

Westdeutsche SPORT Zeitung

14. September 1927

Wochenbeilage des General-Anzeigers für Elberfeld-Barmen

Nr. 37

Gordon-Bennett-Rennen der Lüfte



Start der Ballone im Jahre 1908 in Berlin-Schmargendorf

Am 10. September, 22—23 Uhr deutsche Zeit, starteten in Detroit (Amerika) 15 Freiballone zum internationalen Wettbewerb um den Gordon-Bennett-Preis. Zum ersten Male nach langer Unterbrechung nahmen 3 deutsche Freiballonfahrer an diesem „Rennen der Lüfte“ teil. Landungsergebnisse sind erst im Laufe dieser Woche zu erwarten, da sich die Ballone 2 Tage, unter Umständen sogar 3 Tage in der Luft halten können.

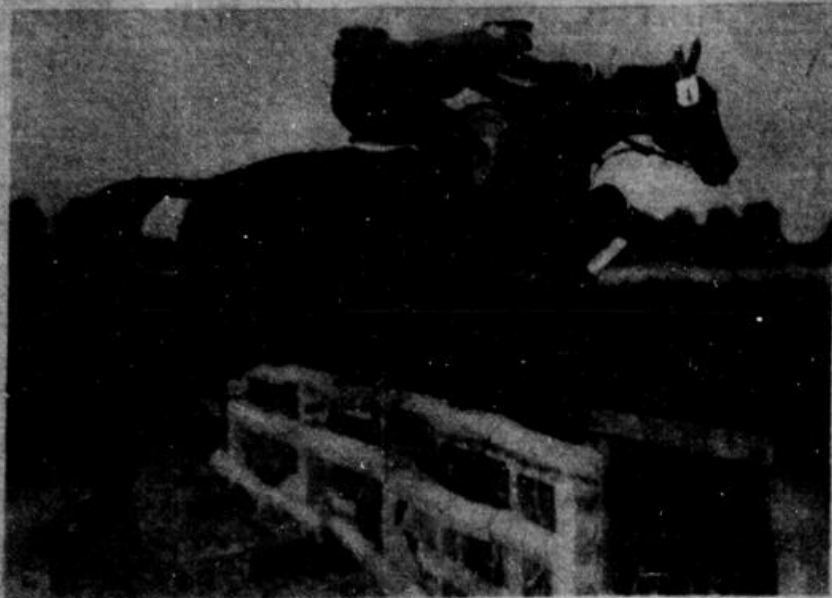
Zu dieser alljährlich wiederkehrenden größten internationalen Veranstaltung sind gemäß den Bestimmungen des Gründers, Gordon-Bennett, von jedem Land höchstens 3 Ballone zugelassen. Die Größe der Ballone darf 2200 cdm nicht übersteigen. Der Fahrer muß mindestens einen Mitfahrer mitnehmen. Entscheidend ist die größte Entfernung vom Aufstiegsplatz, in der Luftlinie gemessen, nicht die wirkliche Fahrstrecke und die Fahrtdauer. — Zum ersten Male wurde der Wettbewerb 1906 in Paris ausgetragen. 1907 siegte der deutsche Vertreter Oscar Schold, Elberfeld. Im darauffolgenden Jahre fand daher der Wettbewerb in Deutschland statt. Das Titelbild zeigt den Start der 23 Ballone in Berlin-Schmargendorf. Zum zweiten Male gelang 1911 dem Deutschen Hans Gericke der Sieg. 1926 fand der Wettbewerb in Brüssel statt. Es siegte der Amerikaner Orman hauptsächlich dadurch, daß er sich durch einen ausgezeichneten Radioempfang zuverlässig orientieren konnte.

Bei dem jetzt stattfindenden Wettkampf sind die Amerikaner den europäischen Teilnehmern

gegenüber dadurch im Vorteil, daß sie Land und Sprache kennen. Die Aufgabe der deutschen Fahrer wird noch dadurch erschwert, daß zum Teil die übrigen Länder ausgebildete Luftschiff-offiziere entsandten, während unsere Vertreter aus dem Berufsleben geiffen wurden. Dazu kommt noch, daß die Amerikaner besonders leicht gebaute Ballone infolge ihrer Geldmittel an den Start brachten, ein Vorteil, der durch größere Ballastmitnahme fast in die Waagschale fällt. — Die Auswahl der Fahrer in den einzelnen Ländern erfolgt entweder durch ein Sportgericht oder durch eine Ausschreibungsfahrt. Letztere wurde vom Deutschen Luftfahrtverband unter folgenden 8 Ballonführern angesetzt: Berliner, Berlin; Bertram, Chemnitz; Elmendorfer, Münster; Dr. Halben, Hamburg; Kaulen, Elberfeld; Leindogel, Essen; Velschow, Berlin, und Vratge, Münster. Die Fahrt fand bekanntlich von Gelsenkirchen aus am Ostermontag statt. Es flogten Elmendorfer, Dr. Halben und Kaulen, die zur Stunde in hartem Wettkampf in Amerika stehen. Möge ihnen der Sieg der deutschen Farben gelingen!

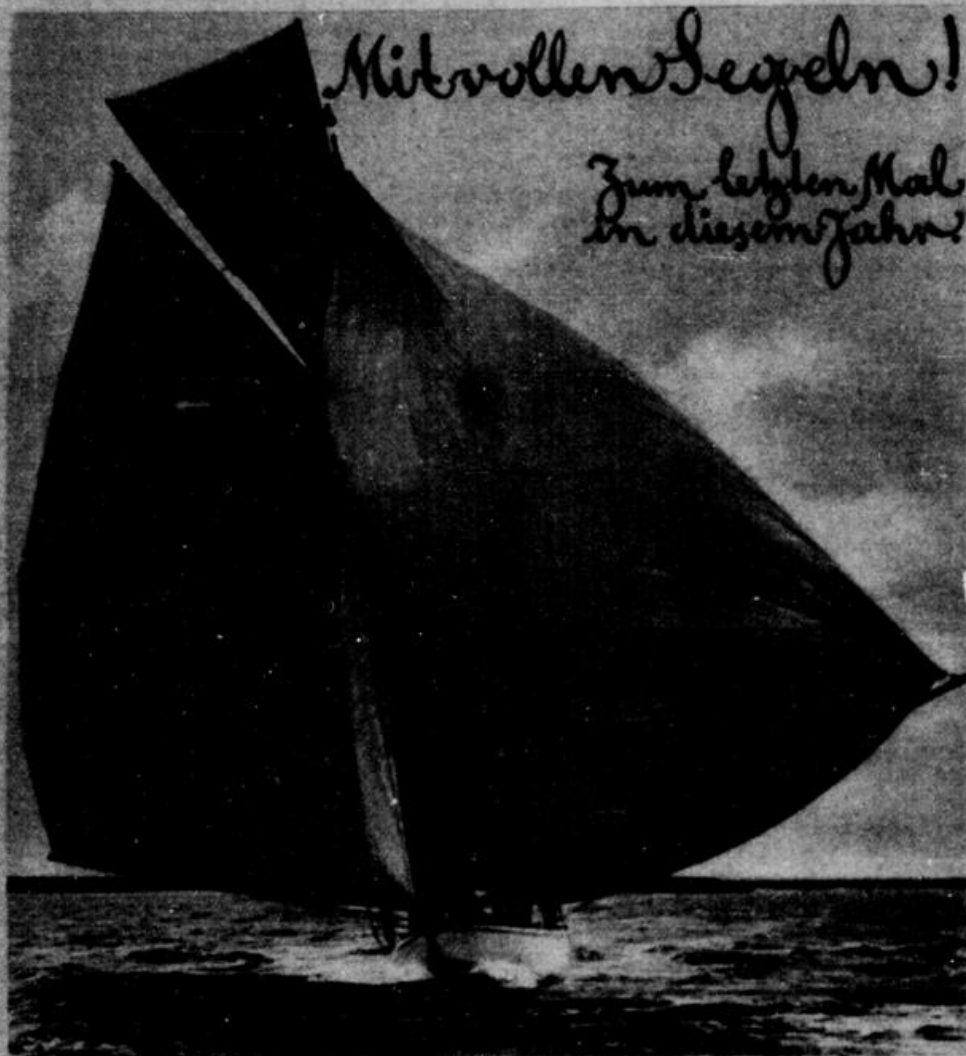
Die Teilnahme von 15 Ballonen an dieser Wettfahrt beweist von neuem, daß sich der Freiballon neben Flugzeug, Lenkluftschiff und Segelflug behaupten wird. Dienen doch die Freiballonfahrten nicht nur sportlichen Leistungen, sondern in weit größerem Maße der wissenschaftlichen Forschung. Diese Aufgabe hat sich insonderheit der rheinisch-westfälische Verein für Luftfahrt in seinen Gruppen Ruhegebiet und Wuppertal gestellt und anerkannte Erfolge erzielt. 2.

Olympiade-Vorbereitungsturnier in Berlin



Graf Hohenzollern, der bekannte Turnkünstler, auf „Apoll“

Ant. Rupp



Sport & General, London



Druck von W. Gieseler, Offen.

Weltmeister Engel, Köln (x), schlug hier Sibbit, Manchester, und auch Theodor, Witten, verlor aber in seiner bekannt leichtfüßigen Art einen der anderen Rufe in seine Hill

Sport & General, London

Oben rechts: Das große Jagdschiff, das Herr Spillner mit „Morgenglanz“, ferner den großen Preis von Berlin

Ant. Rupp

Unten links: Die taktisch ab... Die Segler auf Sandhamn, einer Insel im Eingang der Bucht bei Stockholm, bereiten alles auf den Winter vor. Schon draußen die Herbststürme in den nordischen Schären...

Ant. Rupp



Ihren Atem

Wissen Sie nicht, wie Sie wissen, ob er immer frisch und rein ist. Darum ist Vorbeugen besser, als unangenehm auffallen. Aromatisieren Sie Ihren Atem stets mit den extra starken

DE HILLERS PEFFERMUNZ

123

Haupt...

Be...

Mr. 21

unter...

GA. G...
raldebat...
Ahrüf...
zunächst...
ten Gen...
terfche...
dürfte...
ten, m...
der P...
um Un...
für die...
endlich...
rüttun...

Dann...
polnische...
Sciala...
sei sich...
handele...
bundespa...
Tefla...
deuten f...
Wenn di...
ausgesch...
gation a...
glaube, f...
für die...
men.

Die G...
genomme...
danke de...
indem e...
daran be...
geschwäch...

Der k...
andersch...
schen Z...

der eine...
Abkomme...
schen S...
national...
Ranfens...

1. 2...
Stre...
zwischen...
messen...
Method...
weder...
zu un...
zu un...
tiefeln...

2. 3...
einschl...
über d...
steht, u...
tiefel 3...
len G...
Unterz...
Zustä...
Geri...
gator...

der Z...
jüngst...
über d...
find. 2...
Abf. 2...
Geri...
scheide...

3. 4...
stehe...
werden...
tion d...
15 des...
den fo...
das so...

a) 5...
Stre...
geric...
teilen...
richt...
zwischen...

b) 6...
weise...
Kollm...
Verfah...
Stim...
geblieb...
richtig...